

GEMEINDE SCHUTTERWALD

Planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften

über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Feiße Bündt“ samt örtlicher Bauvorschriften

Ergänzend zum im Zeichnerischen Teil - Deckblatt gelten folgende planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften.

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der derzeit aktuellen Fassung.

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 31.08.1990 (BGBl II S. 889, 1124) und Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), in der derzeit aktuellen Fassung.

§ 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358 ber. S. 416), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185) m. W. v. 01.01.2009 (rückwirkend) bzw. 09.05.2009, in der derzeit aktuellen Fassung.

Planzeichenverordnung 1990 – (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58) in der derzeit aktuellen Fassung.

Planungsrechtliche Festsetzungen

Die bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Feiße Bündt“ in der Fassung vom 16.08.2014 werden für den Baugebietsbereich 2 geändert. Dieser Änderungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Flurstück-Nummern 8388, 8424, 8425 und 8426.

- Die Art der baulichen Nutzung wird entsprechend dem zeichnerischen Teil vom 30.11.2017 zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Feiße Bündt“ im Baugebietsbereich 2 von Mischgebiet MI zu Allgemeinem Wohngebiet WA geändert.
- Das Maß der baulichen Nutzung wird entsprechend dem zeichnerischen Teil vom 30.11.2017 zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Feiße Bündt“ im Baugebietsbereich 2 von einer Grundflächenzahl 0,6 auf 0,4 geändert.
- Die bestehenden bauplanungsrechtlichen Festsetzungen für das WA aus dem schriftlichen Teil des Bebauungsplans „Feiße Bündt“ mit Rechtskraft vom 16.08.2014 werden übernommen.

Im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes gilt somit die Nutzungsschablone 1.

Örtliche Bauvorschriften:

Die örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Feiße Bündt“ in der Fassung vom 16.08.2014 werden im gesamten Geltungsbereich des ursprünglichen Bebauungsplans beibehalten und auch für den Änderungsbereich übernommen.

Ausgefertigt:
Schutterwald, den 30.11.2017

Rechtskraft:
Schutterwald, den 08.12.2017

.....
M. Holschuh, Bürgermeister